AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Langfurth



Jahr 2026 | Mittwoch, 04.11.2026 | lfd. Nr. 10

Aus dem Rathaus

Programm zum „Volkstrauertag“ am Sonntag, den 15.11.2026 in den Ortsteilen Ammelbruch, Langfurth und Dorfkemmathen

Ammelbruch:

09:00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche Ammelbruch

anschließend **Feierstunde (Ehrenmal im Kirchhof)**

1. Läuten Gefallenenglocke mit Aufzug Ehrenwache
2. Posaunenchor Ammelbruch
3. Ansprache: Erster Bürgermeister Simon Schäffler
4. Kranzniederlegung (Lied: „Ich hatt´ einen Kameraden)
5. Dankesworte: Erster Bürgermeister Simon Schäffler
6. Nationalhymne

Langfurth:

10:15 Uhr **Feierstunde (Kriegerdenkmal Friedhof)**

1. Posaunenchor, Vereine und Abordnungen von Ammelbruch nach Langfurth zum Friedhof (kein Bustransfer!)
2. Glockenläuten mit Aufzug Ehrenwache
3. Aufstellung am Kriegerdenkmal
4. Posaunenchor Ammelbruch
5. Ansprache: Erster Bürgermeister Simon Schäffler
6. Kranzniederlegung: Gemeinde Langfurth
7. Schlussgebet: Pfarrer Samuel Rodrian
8. Dankesworte: Erster Bürgermeister Simon Schäffler
9. Nationalhymne

Dorfkemmathen:

09:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche

anschließend **Feierstunde am Ehrenmal an der Kirche**

- mit Soldatenabordnung und Vereinen
- mit Posaunenchor und der Gemeinde

1. Liedvortrag Gesangverein „Liederkranz“
2. Ansprache: Zweiter Bürgermeister Thomas Fuchs
3. Totenehrung durch SKV-Vorstand Herbert Eißner
4. gemeinsame Kranzniederlegung
5. Posaunenchor Dorfkemmathen
6. Schlussgebet: gemeinsames „Vater unser …“
7. Ende der Feierstunde - Abmarsch zum Vereinslokal

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Die nächsten Gemeinderatssitzungen

Die nächsten beiden öffentlichen Sitzungen unseres Gemeinderates finden am **Dienstag,** den **10.11.2026** um **19:00 Uhr** sowie am **Dienstag,** den **08.12.2026** um **19:00 Uhr** - jeweils im **Rathaus Langfurth** - statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher in den gemeindlichen Aushängekästen bekanntgegeben.

Zu behandelnde Anträge bzw. Unterlagen müssen mindestens zehn Tage vor der Gemeinderatssitzung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Aufgrund der Vielzahl der unserer Gemeindeverwaltung aktuell vorliegenden Anträge bzw. Unterlagen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger freundlichst um deren Verständnis, dass eine entsprechende Behandlung der individuellen Sachverhalte im Gemeinderatsgremium ggf. nicht bereits zur jeweils nächsten Sitzung erfolgen kann.

Öffnungszeiten Rathaus Langfurth

Das Rathaus hat wie folgt für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

„Terminbörse“ 2027

Wir laden alle Vereinsvorstände, Spartenvertreter und Verantwortlichen anderer Gruppierungen ganz herzlich zu unserer diesjährigen „Terminbörse“ am **Donnerstag,** den **12.11.2026** ab **18:30 Uhr** in den Gasthof **„Grüner Baum“** nach **Langfurth** ein.

gez. **Veronika Stark**
Gemeindeverwaltung

„Notfallnummer“ bei Wasserrohrbrüchen

Sollten Sie einen Wasserrohrbruch im Gemeindegebiet Langfurth bemerken bzw. feststellen, dann kontaktieren Sie - in diesem Zusammenhang - bitte direkt unseren „Wasserwart“ Jörg Däubler unter dessen folgender dienstlicher Handynummer: 01 60 / 97 88 13 35.

Wertstoffhof Stöckau

Der Wertstoffhof in Stöckau ist jeweils samstags (außer feiertags) von **09:30 Uhr** bis **11:30 Uhr** für Sie geöffnet.

Räum- und Streupflicht im Winter

Auf die Räum- und Streupflicht im Winter wird hingewiesen. Jeder Hausbesitzer hat in der Winterzeit die Gehwege von Eis und Schnee zu säubern. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnbereich auf eine Breite von 1,20 m zu räumen und zu streuen und zwar werktags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr. In diesem Zusammenhang verweisen wir insbesondere auf die seit 01.01.2021 in der Gemeinde Langfurth geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Winterdienst in der Gemeinde

Für den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes ist es notwendig, dass alle Wendeplatten im Gemeindegebiet freigehalten werden. Sind Fahrzeuge auf den Wendeplatten abgestellt, können diese weder angefahren noch geräumt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kommunale Aushänge in Ammelbruch

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung aus dem Ortsteil Ammelbruch um Beachtung, dass während der voraussichtlich noch bis Mitte 2027 laufenden Baustellenarbeiten an der Kreisstraße AN 50, die kommunalen Aushänge und Bekanntmachungen direkt am Gemeindehaus Ammelbruch (Schulweg 3, D-91731 Langfurth, OT Ammelbruch) erfolgen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abholtermine

Abholung „gelber Sack“:
Mittwoch, den **18.11.2026**

Abholung „grüne Tonne“:
Freitag, den **20.11.2026**

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Kalendermonat **Dezember 2026** wird am Freitag, den 04.12.2026 erscheinen. Wir bitten um Beachtung, dass diesbezügliche Unterlagen bis **Dienstag,** den **24.11.2026** um 09:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen (ausschließlich digital an die E-Mail-Adresse: poststelle@langfurth.de).

Aufgrund der Tatsache, dass auch in diesem Jahr keine „Weihnachtssonderausgabe“ des Amts- und Mitteilungsblattes erscheinen wird, besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre ggf. geplanten „Weihnachtsgrüße“ bereits im Amts- und Mitteilungsblatt Dezember 2026 veröffentlichen. Um entsprechende Mitteilung bis zum oben genannten Redaktionsschluss wird gebeten.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren …

Geburtstage:

Frau Maria Luise Hornung, Ammelbruch
zum 80. Geburtstag am 14.11.2026

Frau Emma Tremel, Langfurth
zum 91. Geburtstag am 26.11.2026

Frau Karola Platzer, Dorfkemmathen
zum 95. Geburtstag am 02.12.2026

Überbringung kommunaler Glückwünsche

Unser Erster Bürgermeister Simon Schäffler bzw. dessen Stellvertreter im Amt überbringen natürlich auch im November 2026 persönliche **„Geburtstags- (80., 85. und 90. ff)** und **Jubiläumsglückwünsche“**.

Zu 80., 90. und 95. Geburtstagen sowie bei „goldenen“ und „diamantenen“ Hochzeitsjubiläen besteht außerdem die Möglichkeit, sich zusätzlich auch von unserem örtlichen Pressevertreter - Friedrich Zinnecker - besuchen zu lassen. Sollte dies erwünscht sein, dann bittet Sie die Gemeindeverwaltung um rechtzeitige vorherige Mitteilung unter der Telefonnummer: 0 98 56 / 97 70 - 15 oder per E-Mail-Nachricht: poststelle@langfurth.de.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeindeleben

Proben für den Ernstfall …



An der diesjährigen „Feuerwehrgroßübung“ nahmen zahlreiche aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden teil. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus der Nachbesprechung bei Sonnenuntergang.
Foto: **Simon Schäffler**

Ammelbruch. Am Freitag, den 25.09.2026 fand im Ortsteil Ammelbruch die diesjährige Großübung unserer fünf Freiwilligen Feuerwehren statt. Insgesamt rund

80 aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden stellten sich dabei dem Szenario „Brand einer Maschinenhalle“, welches von den Verantwortlichen der Ammelbrucher „Floriansjünger“ mit folgender Ausgangslage gekonnt vorbereitet wurde. Im Rahmen von Holzarbeiten wurde durch einen Funkenflug gelagertes Material entzündet. Eine Person wurde von umgestürzten Maschinenteilen eingeklemmt und musste aufgrund einer starken Rauchentwicklung von der Atemschutzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ammelbruch befreit werden. Um den Brand zu löschen, schafften die beiden Wehren aus Dorfkemmathen und Matzmannsdorf-Schlierberg das Wasser vom ca. 400 Meter entfernten „Eggertsweiher“ heran. Eine zweite Leitung wurde von den Aktiven aus Langfurth und Oberkemmathen-Stöckau vom ca. 500 Meter entfernten „Ammelbrucher Badeweiher“ gelegt. Für den „Erstangriff“ wurde der „Wassertank“ des Ammelbrucher Löschfahrzeugs verwendet. Während die Ammelbrucher Wehr den Brandherd und die Umgebung der Maschinenhalle löschte, kümmerten sich weitere Einsatzkräfte um die Verletzungen der geretteten Person und leisteten dabei Erste Hilfe. Im Zuge der sich anschließenden Nachbesprechung ließen der Ammelbrucher Kommandant Hermann Pfanz, Kreisbrandmeister Heiko Birret und Bürgermeister Simon Schäffler die Großübung Revue passieren. Neben der Wichtigkeit solcher Übungen brachte unser Rathauschef gegenüber unseren fünf hervorragend ausgebildeten Gemeindewehren auch den Stolz der Gemeinde Langfurth zum Ausdruck. Zum Abschluss wurde der teilnehmende Personenkreis von der Kommune dann noch zum traditionellen „Brezenessen“ ins Schützenhaus nach Ammelbruch eingeladen.

Einführung von Thomas Kandert als Bezirksposaunenchorleiter



Thomas Kandert (2. v. r.) ist neuer Bezirksposaunenchorleiter des Altlandkreises Dinkelsbühl. Bürgermeister Simon Schäffler, Dekanin Uta Lehner und Pfarrer Simeon Prechtel gehörten zu den zahlreichen Gratulanten. Foto: **Friedrich Zinnecker**

Dorfkemmathen. Am Sonntag, den 25.10.2026 wurde Herr Thomas Kandert - im Rahmen eines feierlichen „Willkommensgottesdienstes“ in der Marienkirche Dorfkemmathen - in sein neues Amt als Bezirksposaunenchorleiter des Altdekanats Dinkelsbühl eingeführt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an dem Gottesdienst teil und brachten damit ihre Verbundenheit mit der kirchenmusikalischen Arbeit und dem Posaunenchorwesen zum Ausdruck. Geleitet wurde der Gottesdienst von Herrn Pfarrer Simeon Prechtel. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Simon Schäffler und Dekanin Uta Lehner, die beide durch ihre Anwesenheit, gemeinsam mit der Gemeinde, diesen besonderen Anlass würdigten. Im Mittelpunkt stand die herzliche Einführung von Thomas Kandert in seine neue verantwortungsvolle Aufgabe. Zugleich wurde Gottes Segen für seinen zukünftigen Dienst erbeten. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgten sowohl der Bezirksposaunenchor als auch die von Renate Früh gespielte Orgel, deren Klänge den Gottesdienst feierlich umrahmten und ihm so einen besonderen Rahmen verliehen. Die Gemeinde Langfurth freut sich sehr, dass mit Thomas Kandert nun ein Mitbürger aus Dorfkemmathen diese wertvolle musikalische und kirchliche Aufgabe übernimmt. Als Bezirksposaunenchorleiter wirkt er über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus und trägt dazu bei, die Posaunenchorarbeit und die kirchenmusikalische Tradition in der Region zu stärken und weiterzuentwickeln. Für sein neues Amt wünschen wir Thomas Kandert viel Freude, Kraft und Gottes reichen Segen. Möge sein musikalisches Wirken viele Menschen verbinden und die Gemeinschaft in den Posaunenchören weiterhin lebendig gestalten.

„Bürgerversammlungen 2026“ - Information, Austausch und Ausblick



Daniel Kolb (rechts) stellte unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unter anderem im Zuge der diesjährigen Bürgerversammlung in Langfurth (mit Stöckau), ein privat geplantes „Nahwärmeprojekt“ vor. Bürgermeister Simon Schäffler (links) freute sich über das Referat. Foto: **Veronika Stark**

Gemeindegebiet. Die diesjährigen Bürgerversammlungen der Gemeinde Langfurth fanden in der Zeit vom Montag, den 26.10.2026 bis zum Freitag, den 30.10.2026 in den einzelnen Gemeindeteilen statt. Aufgrund der Kommunalwahlen im März 2026 und der damit verbundenen Veränderungen im Gemeinderat wurden die Veranstaltungen allesamt ausnahmsweise erst in der zweiten Jahreshälfte abgehalten. Den Auftakt bildete am Montag, den 26.10.2026 die Bürgerversammlung in Matzmannsdorf (mit Schlierberg). Am Dienstag,

den 27.10.2026 folgte dann die Versammlung in Dorfkemmathen, bevor am Mittwoch, den 28.10.2026 die Mitbürgerinnen und Mitbürger in Langfurth (mit Stöckau) zusammenkamen. Die weiteren Termine fanden am Donnerstag, den 29.10.2026 in Ammelbruch und am Freitag, den 30.10.2026 in Oberkemmathen statt. Im Mittelpunkt sämtlicher Veranstaltungen stand ein ausführlicher Bericht von Bürgermeister Simon Schäffler. Dieser informierte den jeweils anwesenden Personenkreis umfassend über die kommunalen Daten und Fakten, insbesondere über die Entwicklungen und Ereignisse des vergangenen Jahres 2025. Darüber hinaus gab er einen Überblick über die derzeit laufenden Maßnahmen sowie geplante und zukünftige Projekte innerhalb des Gemeindegebietes. Damit erhielten die Besucherinnen und Besucher einen umfassenden Einblick in die derzeitige Situation der Gemeinde und die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Ein besonderes Thema bildete in den beiden Bürgerversammlungen in Langfurth und Oberkemmathen ein geplantes privates Nahwärmeprojekt. Daniel Kolb und Stefan Schaffner stellten den anwesenden Interessierten dabei ihre Projektidee vor. Im Gemeindeteil Dorfkemmathen wurde zudem auch die Trinkwasserversorgung thematisiert, die sich dort - aufgrund eines Rohrbruchs unterhalb der Sulzach - jüngst änderte. Neben diesem Thema referierten die anwesenden Vertreter der Fernwasserversorgung Franken (FWF) außerdem noch zum Sachstand „FWF-Baumaßnahme BA 181“ und zur Thematik „anstehende Brunnensanierungen“. Ein wichtiger Bestandteil jeder Bürgerversammlung war zudem auch der direkte Austausch zwischen der Bürgerschaft und der Gemeindeverwaltung. Bei allen fünf Veranstaltungen hatten die Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gelegenheit dazu, Fragen an Bürgermeister Simon Schäffler zu richten, Anliegen vorzubringen und Angelegenheiten anzusprechen, die sie im Zusammenhang mit der Entwicklung der Gemeinde beschäftigen. Von dieser Möglichkeit wurde auch Gebrauch gemacht, sodass unterschiedliche Fragestellungen aufgegriffen und besprochen werden konnten. Besonders erfreulich ist, dass sich die „Pro-Kopf-Verschuldung“ - trotz der zahlreichen kostenintensiven kommunalen Bauprojekte in der vergangenen Legislaturperiode - von noch 2.697,10 EUR im Haushaltsjahr 2023 auf mittlerweile 2.217,79 EUR im Haushaltsjahr 2025 doch erheblich senkte (- 479,31 EUR). Nach aktuellem Stand wird es auch im Haushaltsjahr 2026 zu keiner kommunalen Kreditaufnahme kommen, sodass sich dieser Wert folgerichtig noch weiter verbessern sollte. Sämtliche Bürgerversammlungen nahmen einen sachlichen und zielführenden Verlauf. Die Gemeinde Langfurth bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für deren Teilnahme, das gezeigte Interesse und die eingebrachten Fragen. Eine lebendige Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie vom gemeinsamen Interesse an einer positiven Weiterentwicklung des kommunalen Lebens.

Zahlen und Fakten (Stand: 31.12.**2025):**

- Einwohner (o. NW): **2.068** (Vorjahr: 2.067)
- Geburten: **20** (Vorjahr: 27)
- Sterbefälle: **23** (Vorjahr: 19)
- Eheschließungen: **2** (Vorjahr: 7)
- Altersdurchschnitt: **45,04** (Vorjahr: 44,75)
- Pro-Kopf-Verschuldung: **2.217,79 EUR** (Vorjahr: 2.438,32 EUR)

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 24.09.2026

Am Donnerstag, den 24.09.2026 fand um 19:00 Uhr im Rathaus Langfurth eine - außerordentliche - nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Unter anderem erfolgten dabei die beiden folgenden Beschlussfassungen:

- **Gemeindegebiet.** Das Gremium beschloss, dass die Gemeinde Langfurth, bei der Dorfladen Langfurth e. G., 200 weitere Geschäftsanteile zu einem Preis von insgesamt 10.000,00 EUR zeichnet. Einem entsprechenden Antrag von Herrn 1. Vorstand Paul Bornowski, welcher zu diesem Tagesordnungspunkt vor dem Gremium auch referierte, wurde - unter der Einhaltung einer bestimmten Auflage - entsprechend stattgegeben.

- **Gemeindegebiet.** Der Gemeinderat beschloss die Umrüstung der fünf Sirenenanlagen im Gemeindegebiet Langfurth von analog auf digital und beauftragte dafür die Firma Abel & Käufl aus D-84034 Landshut mit der Lieferung, der Montage und der Inbetriebnahme zu einem Gesamtpreis in Höhe von 31.457,23 EUR (brutto). Vorliegend kann die Gemeinde Langfurth mit einer staatlichen Förderung in Höhe von 10.905,00 EUR (brutto) rechnen. Mit Ausnahme vom Ortsteil Ammelbruch (aktuell: Sirene auf einem Privatgebäude in der „Raiffeisenstraße“ - zukünftig: völlig neue Mastanlage in der „Hesselbergstraße“) bleiben dagegen die jetzigen Sirenenstandorte auf den einzelnen Feuerwehrgerätehäusern in den vier Ortsteilen Langfurth, Dorfkemmathen, Oberkemmathen und Matzmannsdorf weiterhin unverändert.

„Interkommunale Gemeinderatssitzung“ vom Dienstag, den 29.09.2026

Am Dienstag, den 29.09.2026 (19:00 Uhr) fand im „Friederike-Louise-Saal“ in Unterschwaningen eine öffentliche „Interkommunale Gemeinderatssitzung“ der ILE-Region hesselberg I limes statt. Die örtliche Presse berichtete am Freitag, den 02.10.2026 darüber entsprechend. Dabei wurden rund 150 Mitglieder der Kommunalgremien aller elf Mitgliedskommunen, zu denen auch die Gemeinde Langfurth zählt, über bereits laufende und noch geplante Projekte informiert, die allesamt unter dem Motto „Gemeinsam erreichen wir mehr“ stehen. Außerdem diente die Veranstaltung auch dem gegen-

seitigen Kennenlernen, da es erstmals nach der diesjährigen Kommunalwahl zu einer derartigen Zusammenkunft kam. Im direkten Anschluss an die einleitenden Worte von Bürgermeisterin Franziska Mattmann (aktuelle ILE-Sprecherin) aus der Gemeinde Mönchsroth, stellte Christoph Hübner von der Firma CIMA (ILE-Umsetzungsbegleitung) die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) selbst, sowie die konkreten Schwerpunkte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) vor, welches quasi die Grundlage der interkommunalen Zusammenarbeit innerhalb der ILE-Region hesselberg I limes bildet. Neben Bürgermeister Michael Sommer aus der Gemeinde Wilburgstetten, welcher zur derzeitigen Planung von ggf. zukünftig möglichen gemeinsamen Verwaltungs- und Dienstleistungsstrukturen referierte, brachten sich auch Bürgermeister Simon Schäffler aus der Gemeinde Langfurth (Ganztagsbetreuungsanspruch - gemeinsame Ferienbetreuung) und der ehemalige Röckinger Bürgermeister Martin Schachner (Wassermanagement - strategisches Gesamtkonzept) mit ihren jeweiligen Vorträgen aktiv in die Sitzung mit ein. Im Anschluss an die ca. 2 ½-stündige Sitzung bot sich für den teilnehmenden Personenkreis dann auch noch die konkrete Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. In absehbarer Zeit wird es in den einzelnen Kommunalgremien nun immer wieder zu „ILE-Beschlussfassungen“ kommen, deren Grundlage die jüngste „Interkommunale Gemeinderatssitzung“ bildete.

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 13.10.2026

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates fand am Dienstag, den 13.10.2026 um 19:30 Uhr im Rathaus Langfurth statt. Die örtliche Presse berichtete am Freitag, den 16.10.2026 darüber entsprechend. Unmittelbar vor dem öffentlichen Sitzungsbeginn (18:00 Uhr bis 19:15 Uhr) führte das Gremium eine nichtöffentliche Gemeindebegehung durch. Nach dem öffentlichen Sitzungsteil wurde innerhalb des Gemeinderates dann auch noch nichtöffentlich beraten und beschlossen.

Aktuelles aus dem Gemeindewald

Gemeindegebiet. Mittlerweile schon traditionell referierte Förster Johannes Wüst (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Forstrevier Dinkelsbühl) auch in diesem Jahr wieder - vor dem Gemeinderat - zur Thematik Gemeindewald. Neben allgemeinen Informationen zu seiner Person informierte Johannes Wüst das Gremium auch über die Größe seines Forstrevieres im Allgemeinen, den konkreten Umfang des Gemeindewaldes Langfurth (insgesamt 110 Hektar, davon 92 Hektar Wald und 18 Hektar sonstige Flächen) sowie die jährlich für unsere Kommune dafür anfallenden Beforstungskosten in Höhe von derzeit rund 4.000,00 EUR. Er berichtete von einer bald geplanten Holzernte im Waldort „Bruckfeld“ nahe des Sulzachhofes (Bestandsdurchforstung, Förderung der Naturverjüngung, Verkehrssicherung entlang der Kreisstraße AN 50, Waldumbau auf einer Teilfläche von ca. 0,40 Hektar) sowie von einer beabsichtigten Holzernte bei Matzmannsdorf. Erfreulicherweise kam es im laufenden Kalenderjahr 2026 nur zu einem sehr geringen Borkenkäferbefall. Auf der Grundlage von entsprechenden Messwerten der „Waldklimastation“ Dinkelsbühl zeigte der Förster außerdem eindrucksvoll dar, dass der verfügbare Wasservorrat im Waldboden, aufgrund des heißen Sommers, leider kontinuierlich gesunken ist. Zur besseren Veranschaulichung stellte er dem Gemeinderat eine entsprechende Fotodokumentation vor. Abschließend wurde sowohl von Johannes Wüst als auch von Bürgermeister Simon Schäffler die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten rund 6 ½ Jahren gelobt.

Auf den Punkt gebracht …

- **Langfurth.** Einem Antrag des FC Bayern Fanclubs „Forever Number One“ 1996 e. V. auf Reservierung der Schulturnhalle Langfurth während der Zeit vom Samstag, den 21.11.2026 bis zum Sonntag, den 22.11.2026 wurde vom Gemeinderat stattgegeben. Der Fanclub bewirbt sich beim FC Bayern München in diesem Jahr für einen möglichen Spieler- oder Funktionärsbesuch. Sollte die Anfrage letztendlich erfolgreich sein, wird die Schulturnhalle Langfurth dafür, zu den derzeit geltenden Hallenmietbedingungen, von der Gemeinde Langfurth zur Verfügung gestellt.

- **Ammelbruch.** Der Gemeinderat beschloss, dass einem Antrag auf Baugenehmigung im konkreten Hinblick auf den geplanten Umbau einer Garage (Bestandsgebäude) auf dem privaten Grundstück mit der Fl.-Nr. 32/2, Gemarkung Ammelbruch, zugestimmt wird. Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gremium erteilt.

- **Dorfkemmathen.** Der anwesende Personenkreis wurde von Bürgermeister Simon Schäffler über die Tatsache informiert, dass der Ortsteil Dorfkemmathen - aufgrund eines wohl aufwendigeren Rohrschadens unterhalb der Sulzach - von der Fernwasserversorgung Franken (FWF), seit kürzerer Zeit und bis auf Weiteres, mit Trinkwasser aus dem Versorgungsbereich Arberg versorgt wird. Die Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung werden vorliegend eingehalten und können auf der Homepage der FWF unter dem „Versorgungsbereich 9 - Arberg“ entsprechend abgerufen werden.

- **Gemeindegebiet.** Für die im laufenden Kalenderjahr bereits getätigte Anschaffung eines neuen HAKO-Fahrzeugs für den kommunalen Bauhof durfte sich die Gemeinde Langfurth nun über eine Finanzzuweisung des Bayerischen Landesamtes für Statistik (D-81532 München) in Höhe von 118.029,26 EUR (brutto) aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes freuen.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Kundeninformation zur Änderung der Trinkwasserqualität der Fernwasserversorgung Franken im Versorgungsbereich Matzmannsdorf

Aufgrund eines Rohrschadens im Bereich der Sulzach wird sich die Wasserqualität in **Dorfkemmathen** ändern. Betroffen ist nur die Abgabestelle Dorfkemmathen. Dieser Ortsteil wird normalerweise aus dem Versorgungsbereich Matzmannsdorf versorgt. Die Versorgung erfolgt jetzt aus dem Versorgungsbereich Arberg.

Die Versorgung von Langfurth erfolgt weiterhin aus dem Versorgungsbereich Matzmannsdorf. Chemische Parameter, wie z. B. die Trinkwasserhärte, werden sich bezüglich der Konzentration verändern. Die Grenzwerte nach TrinkwV werden eingehalten. Die Auswirkungen können aufgrund des Transports und der Speicherung in unserem weitläufigen Fernwasserversorgungssystem erst in den darauffolgenden Tagen spürbar werden. Die genauen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter dem Versorgungsbereich 9 Arberg.

Bei Fragen zur Wasserqualität stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des akkreditierten Betriebslabors gerne zur Verfügung:

Akkreditiertes Betriebslabor der Fernwasserversorgung Franken in Sulzfeld am Main:
Telefon: 0 93 21 / 86 78
E-Mail: labor@fernwasser-franken.de

Bei betrieblichen Fragen steht Ihnen Herr Arweiler, Abteilungsleiter Wasserverteilung unter der Telefonnummer 0 98 42 / 93 52 04 gerne zur Verfügung.

gez. **Alexandra Schenker**
Fernwasserversorgung Franken

ILE-Region hesselberg I limes; Regionalbudget 2027

allianz hesselberg | limes

Jetzt Ideen zur Förderung von Kleinprojekten einreichen

Auch im Jahr 2027 plant die ILE-Region hesselberg | limes erneut die Umsetzung des Förderprogramms „Regionalbudget“. Damit können Kleinprojekte unterstützt werden, die zur positiven Entwicklung der Region beitragen und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort schaffen. Antragsberechtigt sind unter anderem Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Gefördert werden Kleinprojekte, die zur Umsetzung der Ziele des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) der ILE-Region hesselberg | limes beitragen und das gesellschaftliche Miteinander, das bürgerschaftliche Engagement, den Umwelt- und Naturschutz oder die Attraktivität der Region stärken. In den vergangenen Jahren wurden über Regionalbudgets beispielsweise Sitzgruppen und Aufenthaltsbereiche, Spiel- und Bewegungsangebote, barrierefreie Einrichtungen, digitale Informationsangebote, Nisthilfen und Biodiversitätsmaßnahmen, Gemeinschaftseinrichtungen, Freizeitinfrastruktur oder Projekte zur Bewusstseinsbildung und regionalen Identität umgesetzt. Ausgewählte Kleinprojekte werden im Regionalbudget 2027 mit einem Zuschuss von bis zu 80 % (max. 7.500,00 EUR) der förderfähigen Ausgaben unterstützt. Voraussetzung ist unter anderem, dass das Vorhaben im Gebiet der ILE-Region hesselberg | limes umgesetzt wird und zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurde. Weitere Kriterien sind einem festgesetzten Kriterienkatalog zu entnehmen. Alle Informationen zum Förderaufruf 2027, die erforderlichen Antragsunterlagen, die Auswahlkriterien sowie eine Checkliste für Antragsteller sind auf der Internetseite der ILE-Region hesselberg | limes veröffentlicht:

https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/

Projektanfragen können von Sonntag, den 01.11.2026 bis Freitag, den 08.01.2027 bei der ILE-Umsetzungsbegleitung eingereicht werden. Als Ansprechpartner für Projektanfragen steht Ihnen die ILE-Umsetzungsbegleitung zur Verfügung. Nach Einreichungsfrist bewertet ein Entscheidungsgremium die eingegangenen Förderanfragen und wählt die Projekte aus. Die ausgewählten Vorhaben müssen bis zum Montag, den 20.09.2027 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden. Die ILE-Region hesselberg | limes freut sich auf zahlreiche Projektideen und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Kommunen für die Weiterentwicklung der Region.

Sie haben eine Projektidee oder Fragen zum Regionalbudget? Dann wenden Sie sich gerne an die Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes. Kontakt der Umsetzungsbegleitung: Marion Nothelfer und Christoph Hübner - Telefon: 01 57 / 52 42 43 06 - 01 57 / 58 73 18 91, E-Mail: hesselberg-limes@cima.de.



Abbildung: In Ehingen konnten durch das Regionalbudget 2026 Regenwassertanks für die Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah gefördert werden. Foto: **Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah**

gez. **Marion Nothelfer**
ILE-Umsetzungsbegleitung

Bereitschaftsdienst

Krisendienst Mittelfranken; Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Hessestraße 10, 90443 Nürnberg,
Telefon: 09 11 / 4 24 85 - 0
Homepage: www.krisendienst-mittelfranken.de

Apotheken-Notdienst

Die Termine für den **„Apotheken-Notdienst“** werden der Gemeindeverwaltung leider nicht mehr im Rahmen einer Jahresübersicht zur Verfügung gestellt.
Vielmehr können diese von Ihnen - bei Bedarf - direkt über die Homepage http://www.blak.de/notdienstsuche **oder** unter der kostenlosen Telefonnummer 08 00 / 0 02 28 33 abgerufen werden.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Termine für den **„Zahnärztlichen Notdienst“** werden der Gemeindeverwaltung leider nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Vielmehr können diese von Ihnen - bei Bedarf - direkt auf der Homepage

https://www.kzvb.de/patient/notdienst-dental-emergency

über die „Postleitzahlensuche“ **oder** unter der Telefonnummer 01 80 / 5 90 80 08 abgerufen werden.

Tierärztlicher Notdienst

https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Vereinsnachrichten

Kindergarten „Die Sternschnuppen“; Laternenumzug in Ammelbruch

Am **Mittwoch,** den **11.11.2026** lädt der Kindergarten „Die Sternschnuppen“ Ammelbruch herzlich zum **Laternenumzug** durch **Ammelbruch** ein. Treffpunkt ist um **17:00 Uhr** am **Kindergarten**.

Unsere Laternen begleiten uns vom Kindergarten in den „Unteren Brühl“ und „Oberen Brühl“ und zurück zum Kindergarten. An einzelnen Singstationen singen wir gemeinsam die Laternenlieder!

Nach unserem Umzug durch die Straßen treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten vom Kindergarten Ammelbruch. Bitte für Glühwein und Kinderpunsch eine Tasse mitbringen!

Bei Regen treffen wir uns um 17:00 Uhr im Kindergartengebäude.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Ammelbrucher Sternschnuppen.

gez. **Katja Metterlein**
Kindergartenleitung

Kindergarten und -krippe „Pusteblume“

Herzlichen Dank an den VdK!

Langfurth. Die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens und der Krippe Langfurth möchten sich ganz herzlich beim VdK für die großzügige Spende vom Seniorennachmittag bedanken! Dank dieser wertvollen Unterstützung konnten wir eine tolle Musikbox für unseren Kindergarten sowie viele neue und spannende Bücher für unsere Krippe anschaffen.

Die Musikbox sorgt bereits für viel Freude und lädt die Kinder zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren ein. Die neuen Bücher bereichern unseren Krippenalltag und bieten den Kleinsten viele schöne Momente beim gemeinsamen Anschauen und Vorlesen.

Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung und darüber, dass der VdK damit direkt zum Wohl und zur Freude unserer Kinder beiträgt. **Vielen herzlichen Dank für diese schöne Spende und die Unterstützung unserer Einrichtung!**

gez. **Carolin Prechter**
Krippenleitung

Eine musikalische Überraschung zum Schulanfang



Foto: **Carolin Prechter**

Langfurth- Auch in diesem Jahr haben unsere Kindergartenkinder die neuen Erstklässler mit unserem alljährlichen „In-die-Schule-Singen“ überrascht. Mit dem fröhlichen Lied ***„Du bist spitze, du bist genial“*** brachten sie den Schulkindern ein Lächeln ins Gesicht und sorgten für einen besonderen Moment zum Schulstart.

Mit viel Freude und guten Wünschen im Gepäck möchten wir unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen tollen Start in diesen neuen Lebensabschnitt wünschen. Mögen sie jeden Tag Neues entdecken, spannende Dinge lernen, gute Freundschaften schließen und immer mit Freude und Zuversicht ihren Weg gehen.

Ihr seid spitze, ihr seid genial - Wir wünschen Euch einen wunderbaren Start in eure Schulzeit!

gez. **Carolin Prechter**
Krippenleitung

TSV Dorfkemmathen 1963 e. V.; Basar rund um Frauenmode 2026



Gewerbeanzeige

Dorfladen Langfurth



Stellenanzeige



„Nahwärmeprojekt“

In den jüngsten beiden Bürgerversammlungen in Langfurth (28.10.2026) und Oberkemmathen (30.10.2026) wurde der interessierte Personenkreis - von Daniel Kolb und Stefan Schaffner - über ein von diesen geplantes „Nahwärmeprojekt“ informiert. Einige Haushalte in den Ortsteilen Langfurth, Oberkemmathen und Stöckau erhielten daher, in diesem Zusammenhang, Abfragebögen zur Datenerhebung, deren Rücklauf bis spätestens **Sonntag, den 15.11.2026** vorgesehen ist, damit die Datenauswertung beginnen und die Umsetzung des Projektes ausgelotet bzw. konkretisiert werden kann. Bitte denken Sie, wenn noch nicht geschehen, an Ihre diesbezügliche Rückmeldung. **Vielen Dank!**

gez. **Daniel Kolb / Stefan Schaffner**

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Gemeindegebietes verteilt. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, aus Platzgründen die Texte sinngemäß zu kürzen. Ebenfalls ist die Gemeinde nicht für die Richtigkeit der Textinhalte von Vereinen und Verbänden verantwortlich.

- Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Langfurth, Simon Schäffler,
  Hauptstraße 38, 91731 Langfurth, oder Vertreter im Amt
- Druck und Verlag:
  Druckerei Andreas Kögler, Gleiwitzer Straße 11, 91550 Dinkelsbühl